



085.21

München, 17. Mai 2021

**Ergebnisbericht zum Beteiligungsprozess der Bayerischen Autismusstrategie  
Sozialministerin Trautner: „Wir nehmen die Empfehlungen und Anregungen gerne  
auf und werden sie bei der Entwicklung der Autismusstrategie berücksichtigen.“**

Im Rahmen der Entwicklung der Bayerischen Autismusstrategie hat ein dreijähriger Beteiligungsprozess unter Leitung der Hochschule München stattgefunden, in dem sich alle mit Autismus Befassten in Bayern – Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung selbst, Angehörige, Wissenschaftler, Vertreterinnen und Vertreter der Wohlfahrtsverbände und der Kostenträger, der Behindertenbeauftragte sowie die betroffenen Ministerien – intensiv eingebracht haben.

Der Beteiligungsprozess endete nun mit der Vorlage des Ergebnisberichts an das Sozialministerium, das für die Erarbeitung der Strategie innerhalb der Bayerischen Staatsregierung die Federführung übernommen hat. Herr Professor Dr. Markus Witzmann, der Leiter des Projekts, und Frau Eva Kunerl, die Projektkoordinatorin, übergaben den Ergebnisbericht am 17. Mai 2021 an Sozialministerin Carolina Trautner.

Der Ergebnisbericht stellt die im Rahmen des Beteiligungsprozesses erarbeiteten Empfehlungen vor. Diese befassen sich u.a. mit den Themen Sensibilisierung/Öffentlichkeitsarbeit, Forschung, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Diagnostik und Therapie, Psychiatrische Versorgung, Frühförderung, Schule, Erwerbstätigkeit sowie Wohnen und Freizeit.

**Sozialministerin Carolina Trautner** zeigt sich von dem Ergebnis und den konkreten Empfehlungen des Ergebnisberichts sehr beeindruckt: „Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen. Ich danke allen engagierten Beteiligten, die diesen Prozess mit ihren jeweiligen wertvollen Kompetenzen begleitet und unterstützt haben. Wir nehmen die Empfehlungen und Anregungen gerne auf und werden sie bei der Entwicklung der Autismusstrategie berücksichtigen. Ganz besonders möchte ich mich auch bei Herrn Prof. Dr. Witzmann und seinem Team für die sachkundige Begleitung und Gestaltung dieses Prozesses bedanken! Es ist Ihnen gelungen, den Zeitplan trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie einzuhalten.“

Auf der Grundlage der Projektergebnisse wird die Bayerische Staatsregierung eine Autismusstrategie für Bayern entwickeln, um die Lebensbedingungen für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung in Bayern weiter zu verbessern. Im Sommer 2022 wird diese Strategie dem Landtag vorgelegt.

Das Foto zeigt von links: Sozialministerin Carolina Trautner, Professor Dr. Markus Witzmann, Leiter des Projekts und Eva Kunerl, Projektkoordinatorin

Fotoquelle: StMAS

